

Originalbetriebsanleitung der selbstansaugenden Kreiselpumpe Serie SW

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



SW-Pumpenaggregat mit Elektromotor



SW-Pumpenaggregat mit Hydraulikmotor



SW-Pumpenaggregat mit Diesel- oder
Benzinmotor



Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Allgemeine Hinweise	3
2. Sicherheitshinweise	3
2.1 Kennzeichnung der Pumpe	3
2.2 Personalqualifikation	4
2.3 Arbeiten am Pumpenaggregat	4
2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	4
2.5 nicht zulässige Fördermedien	4
3. Transport, Auslieferung, Lieferumfang, Entsorgung der Verpackung:	
3.1 Transport	4
3.2 Auslieferung	4
3.3 Lieferumfang	4
3.4 Auspacken und Entsorgung der Verpackung	4
4. Bestimmungsgemäße Verwendung, Einsatz und Technische Daten:	
4.1 Beschreibung der Pumpe	5
4.2 Anwendungsgebiete, Einsatz und unvorhergesehener Einsatz	5
4.3 Technische Daten	6
4.3.1 Leistungsdaten der Pumpenaggregate	6
4.3.2 Leistungsdaten der Motoren	6
4.3.3 Geräuschentwicklung	6
4.4 Schutzeinrichtungen	6
5. Montageanleitung:	
5.1 Saug- und Druckleitung	7
5.2 Pumpen mit Elektromotor	7
5.3 Pumpen mit Hydraulikmotor	7
5.4 Pumpen mit 4-Takt-Benzinmotor oder Dieselmotor	7
5.5 Vermeidung von unnützer Lärmbelästigung	7
6. Inbetriebnahme	
6.1 Pumpen mit Elektromotor	7
6.2 Pumpen mit Hydraulikmotor	7
6.3 Pumpen mit 4-Takt-Benzinmotor oder Dieselmotor	8
7. Außerbetriebnahme	8
8. Betriebsstörungen	8
9. Service und Reparaturdienst	
9.1 Wartungsarbeiten der Pumpen	9
9.2 Demontage und Reparatur	9
10. Entsorgung	9
11. Konformitätserklärung	9
12. Ersatzteilliste	10
Ersatzteilzeichnung	11

1. Allgemeine Hinweise

Sie haben ein Qualitätsprodukt aus unserem Haus gekauft. Alle unsere Produkte werden auf Sicherheit und Qualität getestet. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten und zum Schutz des Bedienungspersonals und zum Schutz der selbstansaugenden Kreiselpumpe vor Schäden durch unsachgemäße Handhabung, ist es dringend erforderlich diese Originalbetriebsanleitung zu lesen, zu verstehen und danach zu handeln.

Die vorliegende Originalbetriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise und Gefahreinschätzungen, die bei der Aufstellung, dem Betrieb und der Wartung selbstansaugenden Kreiselpumpe zu beachten sind.

Das Nichtbeachten der Betriebsanleitung führt zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche. Unsere Gewährleistung gilt nicht für eigenständige und ungenehmigte technische Änderungen oder bei Entfernen des Typenschildes und der Seriennummer. Umbau oder Veränderungen der Pumpe sind nur in Absprache mit dem Hersteller, der Firma Rehwald, zulässig. Für unsachgemäße Behandlung, natürlichen Verschleiß oder Einsatz von Fremdteilen übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.

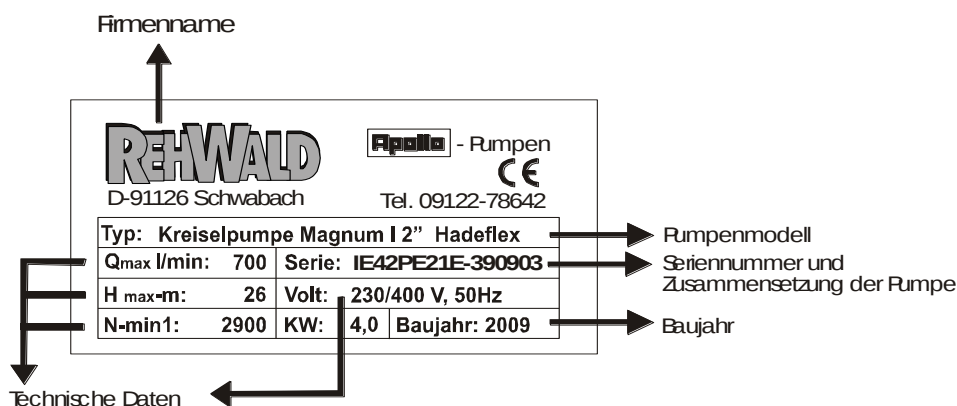
Wird das Pumpenaggregat an Dritte vermietet oder verkauft, so hat der Besitzer selbstansaugenden Kreiselpumpe dafür zu sorgen, dass der Dritte die Bedienungsanleitung erhält, gelesen und verstanden hat. Die Originalbetriebsanleitung ist aufzuheben.

2. Sicherheitshinweise

Um einen gefahrenlosen Betrieb der Kreiselpumpe der Firma Rehwald jederzeit gewährleisten zu können ist es nötig, die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung, des Brandschutzes sowie interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Käufers/Betreibers des Pumpenaggregates zu beachten und einzuhalten.

Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit dem folgenden allgemeinen Gefahrensymbol gekennzeichnet:	
Bei zusätzlicher Warnung vor elektrischer Spannung wird folgendes Gefahrensymbol verwendet:	
Bei Gefahren die durch den Einsatz von Kraftstoff entstehen können, wird folgendes Gefahrensymbol verwendet	
Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Pumpenaggregat und deren Funktionen hervorrufen kann, ist das Wort Achtung hinzugefügt worden.	Achtung

2.1 Kennzeichnung der Pumpe - Typenschild



2.2 Personalqualifikation

Das Bedienungspersonal muss mit der Betriebsanleitung des Pumpenaggregates vertraut sein, diese gelesen und verstanden haben. Eine Überprüfung dessen fällt in die Zuständigkeit des Käufers. Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen mit dem Pumpenaggregat arbeiten können. Der Bediener des Pumpenaggregates muss außerdem mit den Vorschriften des Unfall- und Brandschutzes vertraut sein. Beim Einsatz von SW-Pumpenaggregaten mit 4-Takt-Benzinmotor oder Dieselmotor muss das Bedienungspersonal zusätzlich mit den Vorschriften zum Umgang mit Kraftstoff vertraut sein. Bei fehlender Qualifikation ist das Bedienungspersonal zu schulen. Halten Sie Unterweisungen des Bedienpersonals schriftlich fest.

2.3 Arbeiten am Pumpenaggregat

Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten dürfen nur von autorisierten und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden. Arbeiten am Pumpenaggregat dürfen nur bei Stillstand des Aggregates erfolgen. Bei Pumpenaggregaten mit Elektro- oder Hydraulikmotor muss das Pumpenaggregat vom Strom- oder Hydraulikkreis getrennt werden. Werden Sicherheits- oder Schutzvorrichtungen entfernt, sind diese nach Abschluss der Reparatur- oder Wartungsarbeiten, vor dem Anschluss an den Strom- oder Hydraulikkreis und vor Aufnahme der Arbeit wieder anzubringen - Verletzungsgefahr. Setzen Sie nur originale Ersatzteile der Firma Rehwald ein, diese dienen Ihrer Sicherheit und gewährleisten eine einwandfreie Funktion des Pumpenaggregates. Für Fremtteile übernehmen wir keinerlei Gewährleistung. Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit geeignete Schutzkleidung. Halten Sie die Schlauchleitungen nie auf Personen.

2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

	Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Vorschriften kann Personen sowie das Pumpenaggregat gefährden. z.B. - Personenschäden - Gefahr durch Stromschlag,
	- Personenschaden - Gefahr der Verletzung bei demontierten Schutzvorrichtungen, Gefahr durch rotierende Teile - Personenschäden - Verätzungen durch Auslaufen oder Verspritzen des Fördermediums, - Beschädigung des Pumpenaggregates, dazugehöriger Leitungen oder Bauteile.
	- Personenschaden - Gefahr von Verbrennungen und Verletzungen beim unsachgemäßen Umgang mit Brennstoffen

2.5 nicht zulässige Fördermedien

 	Die selbstansaugenden SW-Pumpenaggregate sind nicht geeignet zum Fördern von explosiven und leicht brennbaren Flüssigkeiten z.B. Benzin. Bei Ignorierung dieser Warnung besteht Explosionsgefahr. Das SW-Pumpenaggregat nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder in Räumen mit explosiven Luftgemischen betreiben.
---	---

3. Transport, Auslieferung, Lieferumfang, Entsorgung der Verpackung

3.1 Transport

Das Transportieren und Heben des Pumpenaggregates muss fachmännisch und unter Berücksichtigung der Unfallverhütungsvorschriften erfolgen. Transportieren Sie das Pumpenaggregat nur in aufrechter Lage. Damit vermeiden Sie, dass im Pumpenkörper befindliche Restflüssigkeit oder Motorflüssigkeit ausläuft. Unsere Pumpenaggregate sind selbstansaugende Pumpen. Dies bedeutet, dass im Pumpenkörper immer etwas Förderflüssigkeit zurückbleibt.

3.2 Auslieferung

Unsere SW-Pumpenaggregate werden vor der Auslieferung sorgfältig geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Sie werden für Ihren speziellen Einsatzzweck gefertigt. Bei fachgerechter Behandlung und bestimmungsgemäßen Gebrauch wird unser Pumpenaggregat störungsfrei funktionieren

3.3 Lieferumfang

Die SW-Pumpenaggregate werden je nach Ihrer Bestellung produziert und ausgeliefert. Sie sind nur für den durch den Besteller spezifizierten Einsatzzweck geeignet. Der Besteller/Anwender hat sicherzustellen, dass die geförderten Medien mit den Werkstoffen der Pumpe verträglich sind. Eine Betriebsanleitung der Pumpe sowie eine Betriebsanleitung des Motors gehören ebenso zum Lieferumfang.

3.4 Auspacken und Entsorgung der Verpackung

Unsere SW-Pumpenaggregate werden beim Verlassen unseres Hauses sorgfältig verpackt. Trotzdem kann es gelegentlich zu Schäden des Pumpenaggregates auf dem Transportweg kommen. Überzeugen Sie sich vor Ihrer Unterschrift beim Transportunternehmen das die Verpackung unbeschädigt ist. Mit Ihrer Unterschrift bezeugen Sie dem Transportunternehmen das Sie die Ware in unbeschädigtem Zustand übernommen haben. Eine nachträgliche Reklamation von beschädigten Verpackungen ist nicht mehr möglich. Bei verdeckten Transportschäden informieren Sie uns bitte sofort telefonisch. Wir klären dann mit Ihnen die weitere Vorgehensweise. Das Verpackungsmaterial entspricht handelsüblichen Verpackungen ohne besondere Belastungen und kann über den entsprechenden Müll entsorgt werden.

Achtung	Haben Sie sich für ein steckerfertiges SW-Pumpenaggregat entschieden, transportieren oder ziehen Sie das SW-Pumpenaggregat nicht am Kabel.
----------------	--

4. Bestimmungsgemäße Verwendung, Einsatz und Technische Daten

4.1 Beschreibung der Pumpe

SW-Pumpen sind selbstansaugende Kreiselpumpen für ein breites Anwendungsgebiet. Die Standardausführung besteht aus glasfaserverstärktem Polyester mit Buna-Dichtungen. SW-Pumpenaggregate erhalten Sie:

- mit Elektromotor,
- mit Hydraulikmotor,
- mit 4-Takt-Benzinmotor oder
- mit Dieselmotor

4.2 Anwendungsgebiete, Einsatz und unvorhergesehener Einsatz

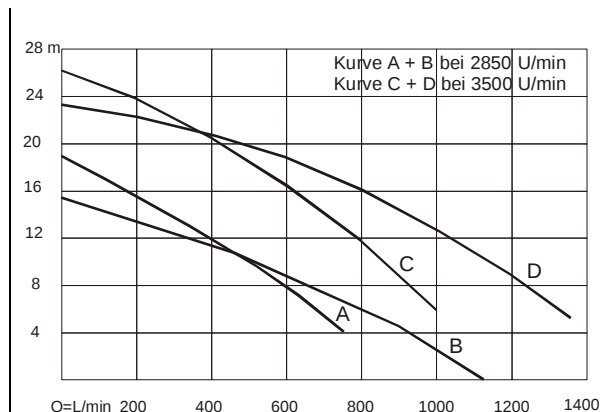
SW-Pumpenaggregate sind durch unterschiedliche Dichtungsmaterialien vielseitig einsetzbar.

- zum Fördern von Schmutzwasser
- In der Land- und Forstwirtschaft
- Im Umweltschutz und im Winterdienst
- In der Chemieindustrie

	SW-Pumpenaggregate sind nicht geeignet für extrem starke Säuren und Temperaturen über 60°C. Informieren Sie sich bei der Herstellerfirma, (Beständigkeitslisten erhalten Sie bei der Firma Rehwald). Verletzungsgefahr des Bedienpersonals durch Verbrennungen und Verätzungen.
 	SW-Pumpenaggregate sind nicht geeignet zum Fördern von explosiven und leicht brennbaren Flüssigkeiten z.B. Benzin. Bei Ignorierung dieser Warnung besteht Explosionsgefahr. Das SW-Pumpenaggregat nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder in Räumen mit explosiven Luftgemischen betreiben.
Achtung  	Beim Einsatz eines SW-Pumpenaggregates mit 4-Takt- Benzinmotor oder Dieselmotor beachten Sie die Vorschriften zum Umgang mit Kraftstoff. Bevor Sie Kraftstoff nachtanken, schalten Sie die Pumpe ab und lassen Sie den Motor erst abkühlen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird oder über den Motor läuft. Brandgefahr.
	Verwenden Sie keine Fackeln oder offenes Feuer um am ,SW-Pumpenaggregat zu arbeiten. Brandgefahr.
Achtung	Befestigen Sie das SW-Pumpenaggregat auf einer festen Unterlage, so dass das SW-Pumpenaggregat nicht verrutschen kann und eine Gefährdung durch mangelnde Standsicherheit ausgeschlossen wird. Dazu befinden sich in den Grundplatten, Motoren und Pumpen Schraublöcher für die Befestigung auf einer standsicheren Unterlage. Lassen Sie das SW-Pumpenaggregat nicht unbeaufsichtigt laufen. Wird das SW-Pumpenaggregat am Rand einer Grube eingesetzt, achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zum Grubenrand und einen festen Stand. Rutschgefahr.
Achtung	Benutzen Sie nur Zusatzteile wie Kupplungen, Rohre oder Schläuche die für die zu fördernden Medien geeignet sind.
Achtung	Halten Sie die Saug- und Druckleitungen so kurz wie möglich. Bei längeren Leitungen darf das Gewicht des Schlauches nicht auf der Pumpe lasten. Vermeiden Sie ein Überfahren der Schlauchleitungen, Vermeiden Sie schlagartiges Schließen von Ventilen. Eine Beschädigung des Pumpenkörpers wäre die Folge. Der max. Druck des SW-Pumpenaggregates beträgt 3,0 bar und kann bei ordnungsgemäßem Einsatz (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) nicht überschritten werden.

4.3 Technische Daten

4.3.1 Leistungsdaten der SW-Pumpenaggregate



Kurve A: SW 1000 mit Elektromotor
Kurve B: SW 1300 mit Elektromotor
Kurve C: SW 1000 mit Benzin-, Diesel-, o. Hydraulikmotor
Kurve D: SW 1300 Benzin-, Diesel-, o. Hydraulikmotor

SW 1000: 2" Saug- und Druckanschluss
SW 1300: 3" Saug- und Druckanschluss

4.3.2 Leistungsdaten der Motoren

Pumpenbezeichnung:	Technische Daten:	Motor:
SW 1000 mit Elektromotor, Steckerfertig	2,2 KW, 230/400 V, 50 Hz	Drehstrom
SW 1000 mit Elektromotor	4,0 KW, 230/400 V, 50 Hz	Drehstrom
SW 1000 mit Hydraulikmotor	4 KW; Ölbedarf 33 l/min Öldruck: kont. 125 bar, max. 170 bar	Hydraulikmotor
SW 1000 mit 4-Takt-Benzinmotor	4,8 KW	4-Takt-Benzin
SW 1000 mit Dieselmotor	4,6 KW	Einzyylinder-Industriemotor
SW 1300 mit Elektromotor	5,5 KW, 400 V; 50 Hz	Drehstrom
SW 1300 mit 4-Takt-Benzinmotor	8 KW	4-Takt-Benzin
SW 1300 mit Dieselmotor	6,6 KW	Einzyylinder-Industriemotor

4.3.3 Geräuschentwicklung

Lautstärke: Pumpenaggregat mit Elektromotor: kleiner als 80 dB bei einem Abstand von 1 m

Stellen Sie das SW-Pumpenaggregat auf eine Lärmschutzmatte oder Gummipuffer um unnötigen Lärm zu vermeiden.

4.4 Schutzeinrichtungen



Alle SW-Pumpenaggregate haben die vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen. Die drehenden Teile sind durch Schutzvorrichtungen abgedeckt. Der Käufer hat dafür zu sorgen, dass diese Schutzvorrichtungen nicht entfernt werden. **Verletzungsgefahr.**

5. Montageanleitung

5.1 Saug- und Druckleitung

Achtung	Drehen Sie die Anschlüsse der Saug- und Druckleitung handfest in das Gewinde der Pumpe. Alle Anschlüsse müssen luftdicht sein. Ein Leck in der Saugleitung vermindert erheblich die Saugleistung der Pumpe. Der Sauganschluss befindet sich an der Seite der Pumpe, der Druckanschluss oben. Halten Sie die Saugleitung so kurz wie möglich. Bei einer Ansaugleitung von mehr als 4 Metern empfehlen wir Ihnen den nächstgrößeren Leitungsdurchmesser. Vermeiden Sie unnötige Bögen. Stellen Sie die Pumpe auf eine sichere Unterlage. Wird in die Druckleitung ein Absperrventil eingebaut und besteht die Möglichkeit, dass die Pumpe bei geschlossenem Ventil weiterläuft, bauen Sie unbedingt zwischen Pumpe und Absperrventil ein Überdruckventil ein. Zerstörungsgefahr.
----------------	---

5.2 Pumpen mit Elektromotor:

 Achtung	Um eine Gefährdung durch Elektrizität auszuschließen ist das SW-Pumpenaggregat mit Elektromotor nur vom Elektrofachmann nach den derzeitigen aktuellen Vorschriften anzuschließen. Den Schaltplan dazu finden Sie im Deckel des Motors. Die Pumpe nicht ohne Motorschutzschalter in Betrieb nehmen. Bitte beachten Sie die extra Bedienungsanleitung für den Elektromotor.
--	---

5.3 Pumpen mit Hydraulikmotor

	Befestigen Sie das SW-Pumpenaggregat mittels der Schraublöcher vom Lagerbock auf einer festen Unterlage, so dass ein Umkippen oder Verrutschen des Pumpenaggregates ausgeschlossen ist. Beachten Sie die extra Bedienungsanleitung für den Hydraulikmotor
---	---

5.4 Pumpen mit 4-Takt-Benzinmotor oder Dieselmotor

 Achtung	Das SW-Pumpenaggregat wird fertig montiert geliefert. Befestigen Sie das SW-Pumpenaggregat auf einer festen Unterlage, so dass ein Umkippen oder Verrutschen des SW-Pumpenaggregates ausgeschlossen wird. Verletzungsgefahr! Benutzen Sie dafür die Schraublöcher in der Grundplatte, dem Motor oder der Pumpe. Beachten Sie die extra Bedienungsanleitung für den Benzin- oder Dieselmotor
---	--

5.5 Vermeidung von unnützer Lärmbelästigung

Setzen Sie beim stationären Einsatz des SW-Pumpenaggregates Kompressionsstücke ein um eventuell auftretende Schwingungen abzufangen und stellen Sie das SW-Pumpenaggregat auf eine Lärmschutzmatte oder Gummipuffer.

6. Inbetriebnahme

6.1 Pumpen mit Elektromotor

 Achtung	Vor dem ersten Einsatz füllen Sie den Pumpenkörper durch die Einfüllöffnung im oberen Bereich der Pumpe mit der zu fördernden Flüssigkeit auf. Das SW-Pumpenaggregat darf niemals trockenlaufen. Ein Trockenlaufen des Pumpenaggregates führt zur Beschädigung der Gleitringdichtung und damit zur Undichtigkeit der Pumpe. Die Pumpe ist mit einer Ölvorlage ausgerüstet um ein reibungsloses Arbeiten zu garantieren. Füllen Sie vor dem ersten Einsatz die Ölvorlage bis zur Hälfte (ca. 2 cl) mit einem Motorenöl mittlerer Viskosität. Öffnen Sie dafür die Plastikschrabe mit der Aufschrift Öl am oberen Teil der Pumpe. Das Öl ist wöchentlich zu kontrollieren. Geringer Ölaustritt an der Pumpenwelle dient zur längeren Lebensdauer der Wellenabdichtung und beeinträchtigt nicht die Leistung der Pumpe. Schalten Sie dann die Pumpe mit dem Motorschutzschalter ein. Benutzen Sie das Pumpenaggregat nicht bei geschlossener Druckleitung (Zerstörungsgefahr - Verätzungsgefahr)
--	--

6.2 Pumpen mit Hydraulikmotor

 Achtung	Informieren Sie sich vor der Inbetriebnahme über die Bedienungsvorschriften des Hydraulikantriebes und schließen Sie das Pumpenaggregat nach den vorgegebenen Vorschriften an. Vor dem ersten Einsatz füllen Sie den Pumpenkörper durch die Einfüllöffnung im oberen Bereich der Pumpe mit der zu fördernden Flüssigkeit auf. Das SW-Pumpenaggregat darf niemals trockenlaufen. Ein Trockenlaufen des Pumpenaggregates führt zur Beschädigung der Gleitringdichtung und damit zur Undichtigkeit der Pumpe. Die Pumpe ist mit einer Ölvorlage ausgerüstet um ein reibungsloses Arbeiten zu garantieren. Füllen Sie vor dem ersten Einsatz die Ölvorlage bis zur Hälfte (ca. 2 cl) mit einem Motorenöl mittlerer Viskosität. Öffnen Sie dafür die Plastikschrabe mit der Aufschrift Öl am oberen Teil der Pumpe. Das Öl ist wöchentlich zu kontrollieren. Geringer Ölaustritt an der Pumpenwelle dient zur längeren Lebensdauer der Wellenabdichtung und beeinträchtigt nicht die Leistung der Pumpe. Starten Sie den Hydraulikantrieb (über Ihr Fahrzeug). Benutzen Sie das Pumpenaggregat nicht bei geschlossener Druckleitung (Zerstörungsgefahr - Verätzungsgefahr)
--	---

6.3 Pumpen mit 4-Takt-Benzinmotor oder Dieselmotor



Achtung

Informieren Sie sich vor der Inbetriebnahme über die Bedienungsvorschriften des Benzin- oder Dieselmotors. Bevor Sie den Motor starten, füllen Sie diesen mit Öl auf. Die Marke des Motorenöls entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Motors. Mischen Sie keine fremden Zusätze in das Öl.

Vor dem Start befüllen Sie den Tank mit dem entsprechenden Kraftstoff. Benutzen Sie nur sauberen Kraftstoff. Mischen Sie kein Öl dazu. Achten Sie beim Befüllen des Motortanks darauf, dass kein Kraftstoff überläuft.

Vor dem ersten Einsatz füllen Sie den Pumpenkörper durch die Einfüllöffnung im oberen Bereich der Pumpe mit der zu fördernden Flüssigkeit auf. Das SW-Pumpenaggregat **darf niemals trockenlaufen**. Ein Trockenlaufen des Pumpenaggregates führt zur Beschädigung der Gleitringdichtung und damit zur Undichtigkeit der Pumpe. Die Pumpe ist mit einer Ölvorlage ausgerüstet um ein reibungsloses Arbeiten zu garantieren. Füllen Sie vor dem ersten Einsatz die Ölvorlage bis zur Hälfte (ca. 2 cl) mit einem Motorenöl mittlerer Viskosität. Öffnen Sie dafür die Plastikschräube mit der Aufschrift Öl am oberen Teil der Pumpe. Das Öl ist wöchentlich zu kontrollieren. Geringer Ölaustritt an der Pumpenwelle dient zur längeren Lebensdauer der Wellenabdichtung und beeinträchtigt nicht die Leistung der Pumpe.

Starten Sie den Benzin- oder Dieselmotor.

Benutzen Sie das Pumpenaggregat **nicht bei geschlossener Druckleitung** (Zerstörungsgefahr - Verätzungsgefahr)

7. Außerbetriebnahme

Bei SW-Pumpenaggregaten mit Elektromotor schalten Sie die Pumpe mit dem Motorschutzschalter aus.

Bei SW-Pumpenaggregaten mit Hydraulikmotor schalten Sie die Hydraulik Ihres Fahrzeuges aus.

Bei SW-Pumpenaggregaten mit Benzin- oder Dieselmotor schalten Sie den Motor aus.

Bei längeren Betriebsruhezeiten sollte die Pumpe mit klarem Wasser gespült werden.

8. Betriebsstörungen

mögliche Ursachen	Störungsbehebung:
<i>Die Pumpe fördert keine Flüssigkeit:</i>	
- Pumpe zieht Luft	kontrollieren Sie ob alle Verbindungen und der Schlauch dicht sind.
- Filter verschmutzt	reinigen oder durch Neuen ersetzen.
<i>Die Pumpe bringt zu wenig Leistung:</i>	
- zu wenig Flüssigkeit im Tank	Tank auffüllen
- Filter verschmutzt	reinigen oder durch Neuen ersetzen
- Saugleitung verstopft	reinigen
- Pumpe zieht Luft	alle Anschlüsse und den Saugschlauch kontrollieren.
- Leistungsverlust durch zu lange Saugleitung	Saugleitung so kurz wie möglich halten.
<i>Die Pumpe ist undicht:</i>	
- Gleitringdichtung beschädigt	durch Neue ersetzen oder Pumpe in Werkstatt geben.
- Gehäuseschrauben locker	Gehäuseschrauben fest anziehen
- Gehäusedichtung abgenutzt	durch Neue ersetzen oder in Werkstatt bringen

9 Service und Reparaturdienst

9.1 Wartungsarbeiten der Pumpen



Jeder Art von Montage, Reparatur oder Wartung hat nur im ausgeschalteten Zustand der Pumpe zu erfolgen. Die Firma Rehwald haftet nicht für Schäden aus unsachgemäßer Bedienung und deren Folgeschäden.

Zum Reinigen der Pumpe entfernen Sie den Spannring und können so die Pumpe problemlos reinigen. Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass die Abdeckplatte mit dem Pfeil nach oben in der Aussparung sitzt. Vor dem Spannen des Spannringes den richtigen Sitz der Gehäusedichtung kontrollieren. Wird die Pumpe längere Zeit nicht genutzt und bei Frostgefahr ist sie gänzlich zu entleeren. Die max. Fördertemperatur darf 60° C nicht überschreiten. Bei längeren Betriebsruhezeiten sollte die Pumpe mit klarem Wasser gespült werden.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Ölvorlage (Bild 1A). Sollte zu wenig Öl in der Ölvorlage sein, füllen sie ein neues Öl (mittlerer Viskosität) bis ca. 15 mm unter der Oberkannte auf.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Dichtheit der Pumpe. Sollte Flüssigkeit an der Wellendichtung zwischen Pumpe und Motor austreten, muss diese schnellstmöglich erneuert werden.



Achtung: Um Auffrierungen und damit Zerstörung des SW-Pumpenaggregates der Firma Rehwald zu vermeiden ist bei Frostgefahr die Pumpe zu entleeren!

9. 2. Demontage und Reparatur:

Der Käufer **des SW-Pumpenaggregates**, hat dafür zu sorgen, dass Reparaturarbeiten nur von dazu ausgebildetem Fachpersonal oder einer Fachwerkstatt ausgeführt werden.

10. Entsorgung:

Die Bauteile sind spezialisierten Unternehmen für Entsorgung und Recycling von Industrieabfällen zuzuführen.

Elektromotoren müssen von Unternehmen entsorgt werden, die auf die Entsorgung von Elektro- und Elektronikbauteilen, gemäß den Anweisungen der EG-Richtlinie 2002/96/CE spezialisiert sind. Nicht über den Hausmüll entsorgen.

11. EG-Konformitätserklärung:

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in den Verkehr gebracht wurde, vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und /oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Hiermit erklären wir, die Firma

Rehwald Pumpen
Hansastr. 6
91126 Schwabach

die von uns in Umlauf gebrachten SW-Pumpenaggregate in den gelieferten Werkstoffen und Ausführungen folgenden Bestimmungen entsprechen.

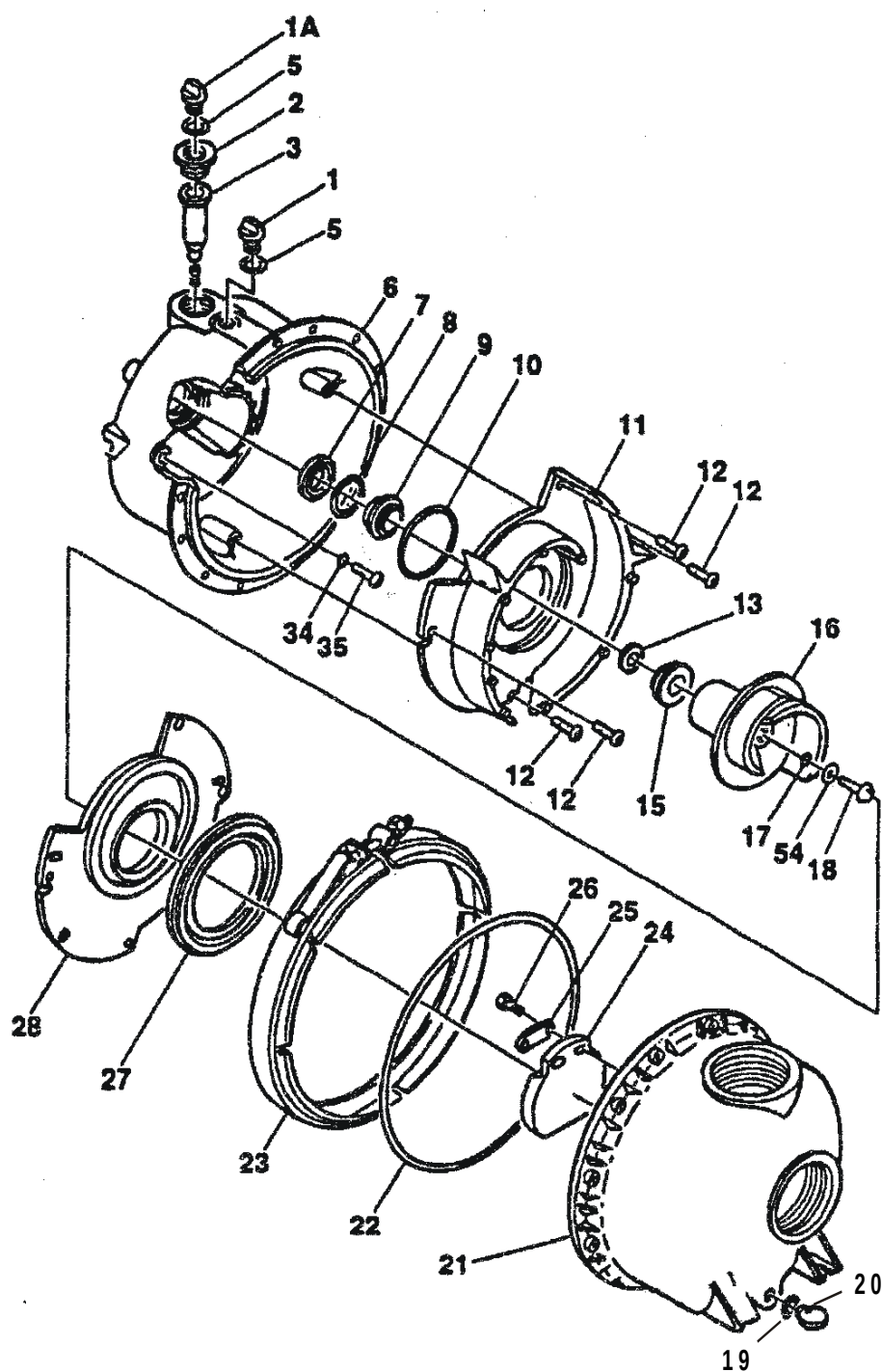
- EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/
- EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Harmonisierte Normen insbesondere EN 809

Schwabach, 01.09.2013

Alexander Rehwald
Geschäftsführer

12. Ersatzteilliste

Teil Nr.	Bezeichnung	Stck.	Best. Nr.
1	Einfüllschraube	1	86.0722
1a	Öleinfüllschraube	1	86.0722
2	Zwischenring	1	86.46294
3	Ölbehälter	1	86.46215
5	Dichtung	2	86.0765
6	Pumpenrückwand	1	86.46218
7	Wellendichtung Viton	1	86.46314
8+9+15	Gleitringdichtung kpl.	1	86.46250
10	O-Ring	1	86.1203
11	Innengehäuse	1	86.46224
12	Befestigungsschraube VA	4	86.46269
13	Distanzscheibensatz		86.0778
14	Passfeder VA	1	86.46339
16	Flügelrad	1	86.46229
17	O-Ring	1	86.46391
18	Schraube für Flügelrad	1	86.0715
19	O-Ring	1	86.1009
20	Ablaufschraube	1	86.0723
21	Pumpenkörper	1	86.46252
22	Gehäusedichtung	1	86.46300
23	Spannring	1	86.46305
24	Rückschlagklappe	1	86.46217
25	Lasche	1	86.46344
26	Schraube	1	86.1348
27	Dichtung (BUNA)	1	86.46206
28	Anlaufscheibe	1	86.46225
34	O-Ring	4	86.0717
35	Ankerplattenschraube	4	86.0715
54	Dichtscheibe	1	86.46341
	Dichtungssatz kpl. (BUNA)	1	86.123



Hersteller



Rehwald Apollo-Pumpen
Inhaber: Alexander Rehwald
Hansastr. 6
91126 Schwabach

Tel. 09122-78642 Fax 78643
Internet: www.rehwald-Apollo.de
e-mail: info@rehwald-apollo.de

Stand: 02/2020
Änderungen vorbehalten

Status: 02/2020